

## Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Datum:** 03.11.2015  
**Ort:** Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1  
**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 18:50 Uhr

### **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90/GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat-Kreft	Fraktion AUB/SUB
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.
Frau Klement (stellvertretend)	Fraktion CDU
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.

## **I Öffentlicher Teil**

### **Zu Top 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 Mitglieder und 1 Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist mit 8 Stimmen beschlussfähig.

### **Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Fassung angenommen.

### **Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift**

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2015 wird einstimmig angenommen.

### **Zu TOP 4 Berichte und Informationen**

#### **4.1 Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UAP)**

Frau Breitschuh-Wiehe informiert über die Sitzung des UAP vom 27.10.2015 und darüber, dass es vor der Sitzung des JHA noch einmal eine kurze Beratung des UAP zum Jugendförderplan 2016 mit finanzieller Erhöhung und zum Familienförderplan 2016 mit finanzieller Erhöhung gab.

Der Familienförderplan 2016 mit finanzieller Erhöhung wurde heute mit 4 ja-Stimmen und der Jugendförderplan 2016 mit finanzieller Erhöhung mit 3 ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zur Empfehlung an den JHA abgestimmt.

In die Sitzung des UA JHP wurde die AG 78 Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit eingeladen, um über ihre Arbeit zu berichten und ihre Anliegen vorzutragen.

Weitere Themen waren die Mikroprojekte für das 1. Quartal 2016. Auch hier erfolgte die Abstimmung (einstimmig) zur Empfehlung an den Jugendhilfeausschuss. Weiterhin erfolgte eine Information zum Teilplan allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie.

#### **4.2 Informationen aus den Bereichen der Verwaltung**

Für den Bereich Kindertagesbetreuung informiert Frau Buder.

- Am 04.11.2015 findet der 3. Fachtag zur Sprachförderung in der Kindertagesbetreuung statt. Ca. 60 Teilnehmer werden erwartet. Es wird 3 Workshops geben. Bei einem gemeinsamen fachlichen Austausch zum Umgang mit Mehrsprachigkeit erhalten die pädagogischen Kräfte aus Kita, Hort und Kindertagespflege Anregungen und Impulse für die eigene berufliche Praxis.
- Das Verhandlungsergebnis zur Tarifverhandlung für den Sozial- und Erziehungsdienst (SUE) wurde in die Haushaltsplanung 2016 aufgenommen.

Für das Team Jugend und Familie berichtet Frau Effenberger.

- Dank an alle Träger im Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für die vielfältigen und abwechslungsreichen Oktoberferienangebote.
- Das Deutsch-Polnische Jugendfestival am 18.09.2015 war auch diesmal wieder ein großer Erfolg. Federführend war diesmal der Deutsch-Polnische Verein.
- Für das Bundesprogramm Jugend Stärken im Quartier wurde ein bundesweites Onlineportal von der Regiestelle aktiviert.

Für den Bereich ASD informiert Frau von Deparade unter dem TOP 4.3. zum Thema unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

#### **4.3. Information zur Situation der Asylbewerber/Flüchtlinge in Cottbus**

Frau Duhra, Fachbereich Soziales, informiert zum aktuellen Stand der Unterbringung von Asylbewerbern in der Stadt Cottbus. Das Handout wird den Mitgliedern übergeben.

Sie berichtet, dass 225 Asylbewerber in der Poznaner Str. Sachsendorf, Außenstelle der Landeserstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt, aufgenommen wurden.

Weiterhin informiert sie, dass 3 Projekte gestartet werden konnten:

- Deutschkurse über die Volkshochschule
- Koordinierungsstelle „Flüchtlingshilfe“ bei der Freiwilligenagentur
- Kooperationsvereinbarung zur medizinischen Versorgung mit Frau Dr. Fünfgeld

Im Leistungsbereich des Sozialamtes befinden sich derzeit 63 Kinder von 0-3 Jahren, 36 Kinder von 4-6 Jahren und 147 Kinder von 7-17 Jahren.

Frau von Deparade, Jugendamt, informiert zum gegenwärtigen Stand der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF). Derzeit sind in Cottbus 34 umF. Das Durchschnittsalter beträgt 17,1 Jahre. Die Unterbringung erfolgt derzeit beim Träger Jugendhilfe e.V. in der Thiemstraße und in der Lutherstraße sowie im ehemaligen Jugendclub 111, wo sie von Sinn e.V. betreut werden. Derzeit geht das Land von 1.500 bis 2.000 umF im Jahr 2016 aus. Für Cottbus wären es dann 50 bis 70 umF.

Fragen der Mitglieder werden von Frau von Deparade beantwortet.

Die Verwaltung wird weiterhin im Jugendhilfeausschuss zum aktuellen Stand berichten.

#### **4.4. Information zur Vorbereitung der 2. Cottbuser Jugendkonferenz am 17.März 2016**

Frau Materna, Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Cottbus, berichtet über die Vorbereitungen der 2. Cottbuser Jugendkonferenz. Das Humanistische Jugendwerk Cottbus e.V., welches hierfür federführend ist, wird am 11.11.2015 eine Auftaktveranstaltung durchführen. Bereits die Vorbereitungen der Konferenz stehen ganz im Zeichen der Partizipation.

Frau Materna möchte dem Jugendhilfeausschuss einen Vorschlag unterbreiten. Die Funktion der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Cottbus sollte für die Zukunft hauptamtlich besetzt werden. Ihr Vorschlag ist, Frau Peggy Täubner für diese Funktion hauptamtlich mit einem Teil ihrer Arbeitszeit einzusetzen. Herr Schaaf wird diesen Vorschlag im Dezember in die Haushaltsberatung einbringen.

Frau Materna übergibt das Wort an Herrn Lachmund, Geschäftsführer des Humanistischen Jugendwerkes Cottbus e.V. Ein Informationsblatt zur Auftaktveranstaltung - Start Up - wird an die Mitglieder ausgegeben. Herr Lachmund informiert über die am 11.11.2015 stattfindende Auftaktveranstaltung für die 2. Cottbuser Jugendkonferenz. Die Jugendlichen sollen hier über die Themen der Jugendkonferenz mitbestimmen und diskutieren. Weitere Berichterstattungen wird es zu gegebener Zeit im Jugendhilfeausschuss geben. Herr Schaaf bittet darum, dies rechtzeitig anzumelden, damit dieses Thema auf die Tagesordnung gesetzt werden kann.

### **Zu TOP 5 Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss**

#### **5.1. Vorlage JHA-013/15**

##### **Vergabe der zusätzlichen Mittel Sozialarbeit an Schulen für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit**

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung. Es gibt keine Fragen.

**Abstimmungsergebnis: 8 - 0 - 0**

#### **5.2. Vorlage JHA-014/15**

##### **Jugendförderplan 2016 (mit finanzieller Erhöhung) (2. Lesung)**

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf.

Herr Mette, beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss, macht noch einmal darauf aufmerksam, welche Folgen entstehen, wenn das Jugendrechthaus e.V. keine Förderung für das Jahr 2016 erhält. Eine kostenlose Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche würde wegfallen. Ehrenamtliche Juristen und Rechtsanwälte sind hier nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz tätig, welche den Kindern und Jugendlichen zu allen Rechtsthemen Fragen beantworten.

Herr Bartels antwortet, dass es ein beschränktes Budget gibt und die Entscheidung bereits so getroffen wurde. Es gibt keine weiteren Fragen.

Herr Schaaf bittet um Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis: 6 - 0 - 2**

#### **5.3. Vorlage JHA-015/15**

##### **Familienförderplan 2016 (mit finanzieller Erhöhung)**

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung. Es gibt keine Fragen.

**Abstimmungsergebnis: 8 - 0 - 0**

**5.4. Vorlage JHA-016/15  
Finanzierung der Mikroprojekte 1. Quartal 2016**

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung.  
Es gibt keine Fragen.

**Abstimmungsergebnis: 8 - 0 - 0**

**5.5. Vorlage JHA-017/15  
Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII in  
Verbindung mit § 16 des Ausführungsgesetzes (AGKJHG)**

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung.  
Es gibt keine Fragen.

**Abstimmungsergebnis: 8 - 0 - 0**

**5.6. Vorlage JHA-018/15  
Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus**

In Form einer Präsentation gibt Frau Buder eine Einleitung zur Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege in der Stadt Cottbus und stellt geplante Änderungen in der neuen Richtlinie vor.

Die neue Richtlinie Kindertagespflege wird nach der Festlegung in der Dienstberatung Rathaus spitze zum 01.08.2016 wirksam. In diesem Zusammenhang wurde von Frau Buder erläutert, dass zum gleichen Zeitpunkt die neue Kita-Gebührensatzung Kindertagespflege gelten wird.

Zur Vorbereitung der Planung 2016 bezüglich der Aufwandsentschädigungen für die Kindertagespflegepersonen bittet Frau Buder um eine Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses noch in diesem Jahr.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen und im UA Jugendhilfeplanung am 24.11.2015 beraten.

**Zu TOP 6 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Zu TOP 7 Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Vorlagen vor.

**Zu TOP 8 Sonstiges**

Es liegen keine Themen vor.

W. Schaaf  
Vorsitzender des  
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann  
Protokollant